

## Unternehmen des Baugewerbes in Schleswig-Holstein 2002

– Unternehmens- und Investitionserhebung –

Das Baugewerbe wird nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) gegliedert, und zwar u. a. in Wirtschaftszweige des Bauhauptgewerbes und in solche des Ausbaugewerbes. Nach der WZ 2003 gehören zum Bauhauptgewerbe die Wirtschaftszweige „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (45.1) und „Hoch- und Tiefbau“ (45.2), während dem Ausbaugewerbe die Wirtschaftszweige „Bauinstallation“ (45.3), „Sonstiges Baugewerbe“ (45.4) sowie „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ (45.5) zugeordnet werden.

Am 30. September 2002 verfügten im Baugewerbe die Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nur noch über einen Bestand von 22 496 Personen, das sind 9,6 % weniger als vor einem Jahr.

Die Unternehmen der genannten Größenordnung der Wirtschaftszweige „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ sowie „Hoch- und Tiefbau“ (Bauhauptgewerbe) beschäftigten Ende September 2002 13 420 Personen und damit 11,6 % weniger als im Vorjahr. Die Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten der Wirtschaftszweige „Bauinstallation“ und „Sonstiges Baugewerbe“ einschließlich der „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ (Ausbaugewerbe) beschäftigten am 30. September 2002 9 076 Personen, 6,5 % weniger als zum gleichen Zeitpunkt 2001.

### Baugewerbe

– Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

#### Unternehmen, Beschäftigte, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Investitionen 2002

Merkmal		Baugewerbe insgesamt	Vorbereitende Bau- stellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
Unternehmen am 30. September		507	268	239
Beschäftigte am 30. September		22 496	13 420	9 076
Bruttolohn -und Bruttogehaltssumme insgesamt	1 000 EUR	596 142	372 179	223 963
je Beschäftigten	EUR	26 500	27 733	24 676
Investitionen				
Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen insgesamt	1 000 EUR	57 220	45 812	11 408
je Beschäftigten	EUR	2 544	3 414	1 257

**Hinweis:** Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 4, Reihe 5.2 „Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe“.

# 1. Vorbereitende Baustellen

– Unternehmen mit

## 1.1 Leistung im Geschäftsjahr 2002 nach

WZ2003 Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Größenklasse	Unternehmen		Beschäftigte		Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	
		ins- gesamt	im Hand- werk	ins- gesamt	im Hand- werk	ins- gesamt	im Hand- werk
		am 30. September				1 000 EUR	
<b>45.1/ 45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b>	<b>268</b>	<b>223</b>	<b>13 420</b>	<b>9 611</b>	<b>372 179</b>	<b>256 588</b>
	darunter im Handwerk	223	×	9 611	×	256 588	×
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	8	3	277	88	8 706	2 747
45.2	Hoch- und Tiefbau	260	220	13 143	9 523	363 473	253 841
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. darunter	131	122	6 133	5 208	164 789	135 650
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S.	14	11	979	701	24 892	16 563
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	107	103	4 657	4 150	126 727	110 582
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	9	8	390	357	9 207	8 506
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei darunter	49	49	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	23	23	591	591	13 414	13 414
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	24	24	871	871	21 423	21 423
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen darunter	23	16	.	.	.	.
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	22	16	2 730	1 285	81 442	37 059
45.24	Wasserbau	1	–	.	–	.	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau darunter	56	33	2 620	1 513	76 274	44 455
45.25.1	Brunnenbau	5	5	178	178	5 091	5 091
45.25.4	Gerüstbau	7	7	261	261	8 125	8 125
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	44	21	2 181	1 074	63 058	31 239
	Unternehmen mit						
1	20 bis 49 Beschäftigten	205	180	6 019	5 243	152 968	131 473
2	50 bis 99 Beschäftigten	40	33	2 855	2 367	81 596	67 157
3	100 und mehr Beschäftigten	23	10	4 546	2 001	137 616	57 958

arbeiten, Hoch- und Tiefbau

20 und mehr Beschäftigten –

ausgewählten Wirtschaftszweigen und Größenklassen

Jahresbauleistung und sonstige Umsätze									WZ2003 Lfd.Nr.	
insgesamt	im Hand- werk	Jahresbauleistung					Sonstige Umsätze			
		zusammen	Summe der im Geschäfts- jahr abge- rechneten Bau- leistungen	angefangene, noch nicht abgerechnete Bauleistungen						aktivierte Bau- leistungen an selbst- erstellten Anlagen
				am Anfang	am Ende	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
			des Geschäftsjahres							
1 000 EUR										
<b>1 573 985</b>	<b>980 501</b>	<b>1 483 431</b>	<b>1 529 188</b>	<b>562 163</b>	<b>511 531</b>	<b>- 50 632</b>	<b>4 875</b>	<b>90 554</b>	<b>45.1/ 45.2</b>	
980 501	x	953 031	945 279	364 976	367 959	2 983	4 769	27 470		
43 791	19 059	42 285	36 404	19 382	25 263	5 881	–	1 505	45.1	
1 530 195	961 443	1 441 146	1 492 784	542 781	486 268	- 56 513	4 875	89 049	45.2	
717 628	570 650	703 254	735 931	278 054	240 560	- 37 495	4 817	14 374	45.21	
95 449	54 353	95 166	97 595	34 062	31 633	- 2 429	–	283	45.21.1	
574 110	490 202	560 430	593 398	232 382	194 607	- 37 774	4 806	13 680	45.21.2	
27 742	26 094	27 477	27 322	510	654	143	11	265	45.21.7	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	45.22	
44 135	44 135	44 097	45 061	3 529	2 565	- 964	–	39	45.22.1	
71 021	71 021	69 538	68 458	13 598	14 636	1 038	42	1 483	45.22.3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	45.23	
411 087	129 987	342 334	357 088	158 553	143 784	- 14 769	15	68 753	45.23.1	
.	–	.	.	.	.	.	.	.	45.24	
263 735	135 752	259 475	263 576	84 937	80 836	- 4 101	–	4 259	45.25	
13 372	13 372	13 302	13 306	2 794	2 790	- 4	–	69	45.25.1	
18 505	18 505	18 505	16 728	2 728	4 505	1 777	–	–	45.25.4	
231 858	103 875	227 668	233 542	79 415	73 541	- 5 874	–	4 190	45.25.6	
531 382	456 100	521 017	511 552	123 822	132 884	9 062	404	10 364	1	
311 178	239 771	308 121	315 258	116 480	105 481	- 10 999	3 862	3 056	2	
731 426	284 630	654 293	702 378	321 861	273 166	- 48 695	610	77 133	3	

**1.2 Investitionen, Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen und nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

WZ2003	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 30. September mit Investitionen	Investitionen					
			erworbene und selbsterstellte					
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	im Handwerk	
Lfd.Nr.	Größenklasse		1 000 EUR					
<b>45.1/</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten,</b>							
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	<b>231</b>	<b>8 230</b>	<b>3 033</b>	<b>34 550</b>	<b>45 812</b>	<b>25 323</b>	
	darunter im Handwerk	191	5 428	2 513	17 382	25 323	x	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	–	.	.	1 153	.	
45.2	Hoch- und Tiefbau	225	8 230	.	.	44 659	.	
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. darunter	114	5 272	2 465	9 271	17 008	16 065	
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S.	12	–	–	1 996	1 996	–	
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	92	5 261	2 465	6 453	14 179	13 622	
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	9	.	–	.	745	696	
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei darunter	45	.	.	.	.	.	
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	.	–	.	936	936	
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	22	.	–	.	874	874	
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen darunter	23	.	.	.	.	.	
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	22	2 085	280	15 069	17 434	3 895	
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.	
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau darunter	43	.	.	6 245	7 120	2 800	
45.25.1	Brunnenbau	4	.	–	.	301	301	
45.25.4	Gerüstbau	6	.	–	.	1 586	1 586	
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	33	.	.	4 599	5 233	913	
	Unternehmen mit							
1	20 bis 49 Beschäftigten	174	1 862	412	10 182	12 456	9 003	
2	50 bis 99 Beschäftigten	36	4 136	48	4 996	9 181	8 401	
3	100 und mehr Beschäftigten	21	2 231	2 573	19 372	24 176	7 919	

**arbeiten, Hoch- und Tiefbau**

20 und mehr Beschäftigten –

**Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr 2002  
und Größenklassen**

Sachanlagen		Investitionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	WZ2003 Lfd.Nr.
selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude)	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen					
		Grundstücke und neue Bauten	neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	im Handwerk		
1 000 EUR							
5 096	.	749	7 614	8 362	4 865	9 804	45.1/ 45.2
4 990	–	749	4 117		×	3 950	
–	–	–	.	.	.	130	45.1
5 096	.	749	.	.	4 186	9 674	45.2
5 038	–	–	2 107	2 107	1 887	1 407	45.21
–	–	–	659	659	440	270	45.21.1
5 027	–	–	1 365	1 365	1 365	988	45.21.2
.	–	–	.	.	.	138	45.21.7
.	.	.	.	.	.	.	45.22
–	–	–	248	248	248	161	45.22.1
.	–	–	.	.	.	81	45.22.3
.	.	.	.	.	.	.	45.23
.	–	.	.	2 489	1 414	5 763	45.23.1
.	.	.	.	.	.	.	45.24
–	.	.	.	2 764	562	1 724	45.25
–	–	–	–	–	–	46	45.25.1
–	–	–	–	–	–	898	45.25.4
–	.	.	.	2 764	562	781	45.25.6
604	.	.	.	3 527	2 656	2 294	1
3 882	–	.	.	1 159	940	789	2
610	–	–	3 677	3 677	1 270	6 722	3

Noch: **1. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**  
– Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

**1.3 Unternehmen, Beschäftigte, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie  
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Geschäftsjahr 2002  
nach Kreisen**

KREISFREIE STADT Kreis	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze		
				insgesamt	Jahres- bauleistung	Sonstige Umsätze
	am 30. September			1 000 EUR		
FLENSBURG	6	204	5 600	18 966	18 799	167
KIEL	9	733	20 810	88 339	87 171	1 169
LÜBECK	23	990	26 333	136 450	128 516	7 934
NEUMÜNSTER	11	657	18 972	65 399	63 888	1 511
Dithmarschen	22	837	21 119	77 201	76 195	1 005
Herzogtum Lauenburg	9	352	9 033	29 261	28 817	445
Nordfriesland	28	906	22 459	91 619	90 379	1 239
Ostholstein	15	945	26 767	90 766	86 318	4 448
Pinneberg	13	1 429	43 822	188 000	133 264	54 737
Plön	14	493	12 755	55 368	55 234	134
Rendsburg-Eckernförde	39	2 129	56 734	258 722	254 326	4 396
Schleswig-Flensburg	27	1 121	30 014	105 523	99 408	6 115
Segeberg	23	1 342	39 307	225 818	219 563	6 255
Steinburg	12	497	13 951	44 699	44 164	534
Stormarn	17	785	24 504	97 854	97 390	464
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>268</b>	<b>13 420</b>	<b>372 179</b>	<b>1 573 985</b>	<b>1 483 431</b>	<b>90 554</b>

**1.4 Investitionen im Geschäftsjahr 2002  
nach Kreisen**

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen						
	erworbene und selbsterstellte Sachanlagen				Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen		
	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	insgesamt	Grundstücke und neue Bauten	neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	insgesamt
FLENSBURG	–	–	269	269	–	.	.
KIEL	93	64	617	774	–	286	286
LÜBECK	.	.	1 884	4 225	–	1 981	1 981
NEUMÜNSTER	2 527	4	988	3 520	–	383	383
Dithmarschen	.	.	1 575	2 125	–	.	.
Herzogtum Lauenburg	1 524	–	187	1 711	–	17	17
Nordfriesland	–	–	1 583	1 583	.	.	565
Ostholstein	–	–	3 092	3 092	–	1 018	1 018
Pinneberg	2 070	325	8 869	11 263	–	1 317	1 317
Plön	.	–	.	748	–	.	.
Rendsburg-Eckernförde	772	.	.	5 577	–	834	834
Schleswig-Flensburg	.	.	2 599	3 032	–	.	.
Segeberg	126	–	4 998	5 123	–	486	486
Steinburg	–	–	239	239	–	.	.
Stormarn	.	.	2 173	2 530	.	.	1 063
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>8 230</b>	<b>3 033</b>	<b>34 550</b>	<b>45 812</b>	<b>749</b>	<b>7 614</b>	<b>8 362</b>

## 2. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

– Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

### 2.1 Unternehmen, Beschäftigte, Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme sowie Umsatz im Geschäftsjahr 2002

nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten
	am 30. September		1 000 EUR		EUR
FLENSBURG	8	343	7 592	22 208	64 746
KIEL	18	762	20 263	56 694	74 401
LÜBECK	18	1 074	30 678	114 023	106 167
NEUMÜNSTER	12	344	7 745	24 199	70 346
Dithmarschen	11	545	12 457	55 138	101 171
Herzogtum Lauenburg	7	207	4 324	12 663	61 173
Nordfriesland	18	505	10 649	35 721	70 735
Ostholstein	17	550	11 852	39 334	71 516
Pinneberg	18	616	14 594	52 806	85 723
Plön	12	442	11 695	31 020	70 181
Rendsburg-Eckernförde	29	1 141	26 606	91 185	79 917
Schleswig-Flensburg	11	361	8 506	27 797	76 999
Segeberg	19	741	18 795	57 767	77 958
Steinburg	10	301	6 613	19 002	63 129
Stormarn	31	1 144	31 596	103 668	90 619
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>239</b>	<b>9 076</b>	<b>223 963</b>	<b>743 224</b>	<b>81 889</b>

### 2.2 Investitionen im Geschäftsjahr 2002

nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen						
	erworbene und selbsterstellte Sachanlagen				Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen		
	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	Grundstücke und neue Bauten	neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt
FLENSBURG	.	–	.	272	–	100	100
KIEL	40	–	555	595	–	184	184
LÜBECK	56	–	905	960	–	449	449
NEUMÜNSTER	175	–	394	569	–	.	.
Dithmarschen	.	–	.	762	–	46	46
Herzogtum Lauenburg	–	–	158	158	–	.	.
Nordfriesland	.	–	.	555	–	171	171
Ostholstein	.	–	.	1 606	.	.	338
Pinneberg	.	–	.	622	–	175	175
Plön	.	–	.	859	–	.	.
Rendsburg-Eckernförde	.	–	.	1 504	.	.	259
Schleswig-Flensburg	.	–	.	416	–	.	.
Segeberg	.	–	.	1 088	–	57	57
Steinburg	.	–	.	217	–	.	.
Stormarn	–	–	1 224	1 224	–	196	196
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>2 393</b>	<b>–</b>	<b>9 015</b>	<b>11 408</b>	<b>289</b>	<b>2 277</b>	<b>2 566</b>

2.3 Umsatz sowie Brutto Lohn- und Bruttogehaltssumme

WZ2003 Lfd.Nr.	Wirtschaftszweig Größenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	
		insgesamt	im Handwerk	insgesamt	im Handwerk
		am 30. September			
<b>45.3 -</b>					
<b>45.5</b>	<b>Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe</b>	<b>239</b>	<b>232</b>	<b>9 076</b>	<b>8 751</b>
45.3	Bauinstallation	155	149	6 481	6 179
45.31	Elektroinstallation	71	68	3 108	2 876
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	4	2	.	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	76	75	3 031	3 008
45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	76	75	3 031	3 008
45.34	Sonstige Bauinstallation	4	4	.	.
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	84	83	2 595	2 572
	darunter				
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	2	2	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	7	7	153	153
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	17	16	470	447
	darunter				
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	8	8	196	196
45.43.3	Estrichlegerei	5	5	167	167
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	4	3	107	84
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	55	55	1 810	1 810
	Unternehmen mit				
1	20 bis 49 Beschäftigten	201	196	5 815	5 700
2	50 bis 99 Beschäftigten	29	28	1 914	1 846
3	100 und mehr Beschäftigten	9	8	1 347	1 205



## sonstiges Baugewerbe

### nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Geschäftsjahr 2002

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme		Umsatz				Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude) insgesamt	WZ2003 Lfd.Nr.
		alle Unternehmen		im Handwerk			
insgesamt	im Handwerk	insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten		
1 000 EUR		EUR		1 000 EUR		1 000 EUR	
<b>223 963</b>	<b>213 926</b>	<b>743 224</b>	<b>81 889</b>	<b>698 248</b>	<b>79 791</b>	<b>215</b>	<b>45.3 - 45.5</b>
158 771	149 081	579 554	89 423	536 028	86 750	175	45.3
73 883	66 801	245 171	78 884	222 665	77 422	140	45.31
.	.	.	.	.	.	.	45.32
74 366	73 568	292 786	96 597	290 123	96 450	36	45.33
74 366	73 568	292 786	96 597	290 123	96 450	36	45.33.0
.	.	.	.	.	.	.	45.34
65 193	64 845	163 670	63 071	162 220	63 072	40	45.4
.	.	.	.	.	.	.	45.41
3 342	3 342	11 305	73 890	11 305	73 890	–	45.42
13 031	12 683	42 227	89 845	40 777	91 224	–	45.43
5 722	5 722	16 368	83 508	16 368	83 508	–	45.43.2
4 421	4 421	13 291	79 585	13 291	79 585	–	45.43.3
2 888	2 540	12 569	117 467	11 119	132 369	–	45.43.4
43 844	43 844	97 516	53 876	97 516	53 876	40	45.44.1
136 632	133 271	434 520	74 724	410 557	72 028	180	1
47 759	45 183	140 913	73 622	136 496	73 941	25	2
39 572	35 472	167 791	124 566	151 196	125 474	10	3

Noch: **2. Bauinstallation und**

**2.4 Investitionen, Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen und  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

WZ2003 Lfd.Nr.	Wirtschaftszweig Größenklasse	Unternehmen am 30. September mit Investitionen	Investi- erworbene und selbsterstellte				
			bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- u. Geschäfts- ausstattung	insgesamt	selbst- erstellte Anlagen (einschl. Gebäude)
			1 000 EUR				
<b>45.3 - 45.5</b>	<b>Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe</b>	<b>199</b>	<b>2 393</b>	<b>–</b>	<b>9 015</b>	<b>11 408</b>	<b>215</b>
45.3	Bauinstallation	135	2 122	–	6 940	9 062	175
45.31	Elektroinstallation	61	1 669	–	3 294	4 963	140
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	4	–	–	78	78	–
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	66	449	–	2 909	3 358	36
45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	66	449	–	2 909	3 358	36
45.34	Sonstige Bauinstallation	4	.	–	.	.	–
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	64	271	–	2 075	2 346	40
	darunter						
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	2	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und-schlosserei	7	47	–	.	233	–
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	12	–	–	443	443	–
	darunter						
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	–	–	105	105	–
45.43.3	Estrichlegerei	3	–	–	138	138	–
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	2	.	.	.	.	.
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	40	224	–	1 067	1 291	40
	Unternehmen mit						
1	20 bis 49 Beschäftigten	164	2 039	–	5 305	7 344	180
2	50 bis 99 Beschäftigten	26	298	–	2 246	2 543	25
3	100 und mehr Beschäftigten	9	56	–	1 465	1 521	10

**sonstiges Baugewerbe**

**Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr 2002**

**zweigen und Größenklassen**

tionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	WZ2003 Lfd.Nr.
Sachanlagen	Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen				
je Beschäftigten	Grundstücke und neue Bauten	Neue Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt		
EUR	1 000 EUR				
1 257	289	2 277	2 566	857	45.3 - 45.5
1 398	.	.	1 491	663	45.3
1 597	.	.	810	275	45.31
780	-	.	.	.	45.32
1 108	-	511	511	336	45.33
1 108	-	511	511	336	45.33.0
.	-	153	153	38	45.34
904	.	.	1 074	194	45.4
.	.	.	.	.	45.41
1 522	-	.	.	.	45.42
942	-	229	229	42	45.43
533	-	.	.	.	45.43.2
827	-	172	172	.	45.43.3
.	.	.	.	.	45.43.4
713	.	.	702	119	45.44.1
1 263	289	1 469	1 758	664	1
1 329	-	340	340	123	2
1 129	-	468	468	70	3

## Hinweise

**Rechtsgrundlagen:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

**Erhebungsbereich:** Die Abgrenzung und Gliederung des Baugewerbes erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 1995 sind wegen der Umstellung auf die WZ2003 mit weiter zurückliegenden Erhebungsjahren nicht vergleichbar.

**Erhebungseinheit:** Schleswig-holsteinische **Unternehmen** einschl. der nichtbaugewerblichen Unternehmensteile, aber ohne die rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellen muss.

Erfasst werden Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Stichtag zur Berichtskreisfestlegung gelten sowohl der 30. Juni als auch der 30. September im Erhebungsjahr. Unternehmen ohne volles Geschäftsjahr sind nicht in diese Veröffentlichung einbezogen. An Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligte Unternehmen rechnen den unternehmenseigenen Daten alle in Frage kommenden Merkmale der auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile hinzu. Arbeitsgemeinschaften selbst sind in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Für die Zugehörigkeit zum Handwerk ist das rechtliche Kriterium der Eintragung in die Handwerksrolle maßgebend.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Personen.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) **ohne** Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, **ohne** Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, **ohne** Winterbau-Umlage und **ohne** Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie **ohne** gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister/-innen werden zur Lohn-, nicht zur Gehaltssumme gerechnet.

## Abkürzungs- und Zeichenerklärung

o. a. S. =	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
r =	berichtigte Zahl	· =	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
u. Ä. =	und Ähnliche	× =	Nachweis nicht sinnvoll bzw. ohne Aussagewert
– =	nichts vorhanden		

Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

**Umsatz (ohne Umsatzsteuer):** Als Umsatz gilt der Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen.

**Sonstiger Umsatz (ohne Umsatzsteuer):** Zum sonstigen Umsatz zählen alle Erlöse aus sonstigen, nichtbaugewerblichen Produktions- und Nebentätigkeiten des Unternehmens sowie Umsatz aus Handelsware.

**Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer):** Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten. Dieser Wert errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen

## Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

**Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen:** Im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen für Unternehmenszwecke einschl. der beim Leasing-Nehmer aktivierten Leasing-Güter. Einbezogen sind auch die aktivierten Herstellungskosten an selbsterstellten Anlagen. Nicht dazu zählen der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, außerdem Investitionen für Zweigniederlassungen im Ausland und die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

**Neu gemietete und gepachtete Sachanlagen:** Im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von anderen Unternehmen (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemietete und gepachtete **neue Sachanlagen** (einschl. Ersatzbeschaffungen), soweit sie nicht beim Leasing-Nehmer aktiviert sind. Dazu zählen Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Nicht einbezogen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, die Anmietung von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.